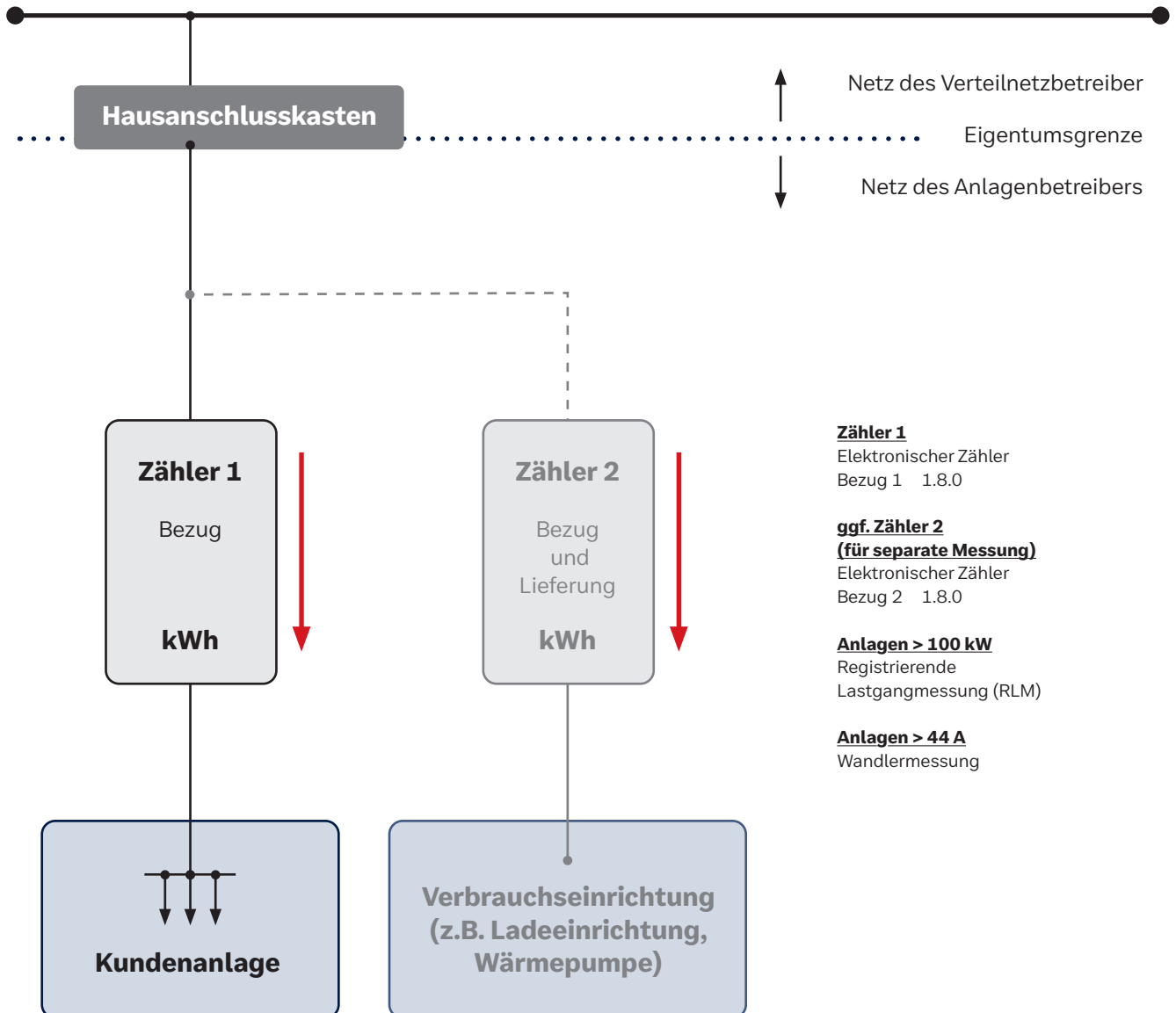


Messkonzept Nr. 0

Standardfälle ohne EEG/KWKG

(optional mit separater Messung)



Zähler 1

Elektronischer Zähler
Bezug 1 1.8.0

ggf. Zähler 2 (für separate Messung)

Elektronischer Zähler
Bezug 2 1.8.0

Anlagen > 100 kW

Registrierende
Lastgangmessung (RLM)

Anlagen > 44 A

Wandlermessung

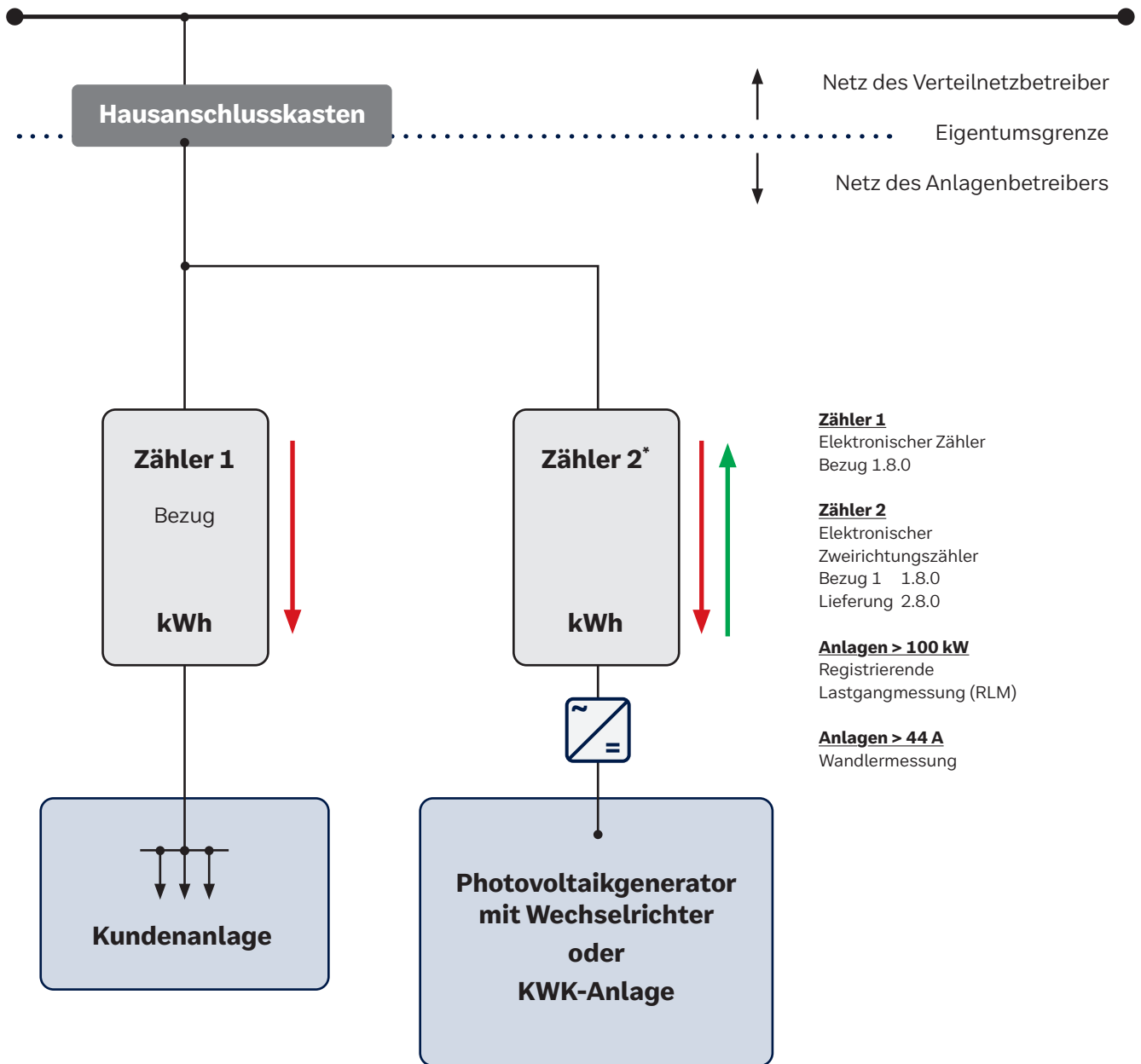
↓ Aus dem Netz bezogene elektrische Energie



Da durch die Stadtwerke Schwerte bei Neuanlagen nur noch moderne Messeinrichtungen (mME) eingesetzt werden, werden alle Zähler mit Rücklaufsperrung ausgeliefert.

Ab einer Bezugsmenge > 6.000 kWh/Jahr, muss ein intelligentes Messsystem (iMSys) verbaut werden.

Installationen mit steckerfertigen Erzeugungsanlagen (ohne EEG) entsprechen in der Regel dem Messkonzept 0.

Kundenzentrum | Mo. bis Do. 8.30–17.00 Uhr, Fr. 8.30–14.00 Uhr | Bahnhofstraße 1 | 02304 203-222 | kunden@stadtwerke-schwerte.de



-  Aus dem Netz bezogene elektrische Energie
-  Erzeugte elektrische Energie

* Bei einer Anlagengröße ab 0kW(p) ist ein Energiezweirichtungszähler zu beauftragen.
 Bei Anlagen ab einer installierten Leistung von 0 kW(p) wird der Bezug der Anlage abgerechnet
 und der Anlagenbetreiber muss sich für die Anlage einen Stromlieferanten suchen.

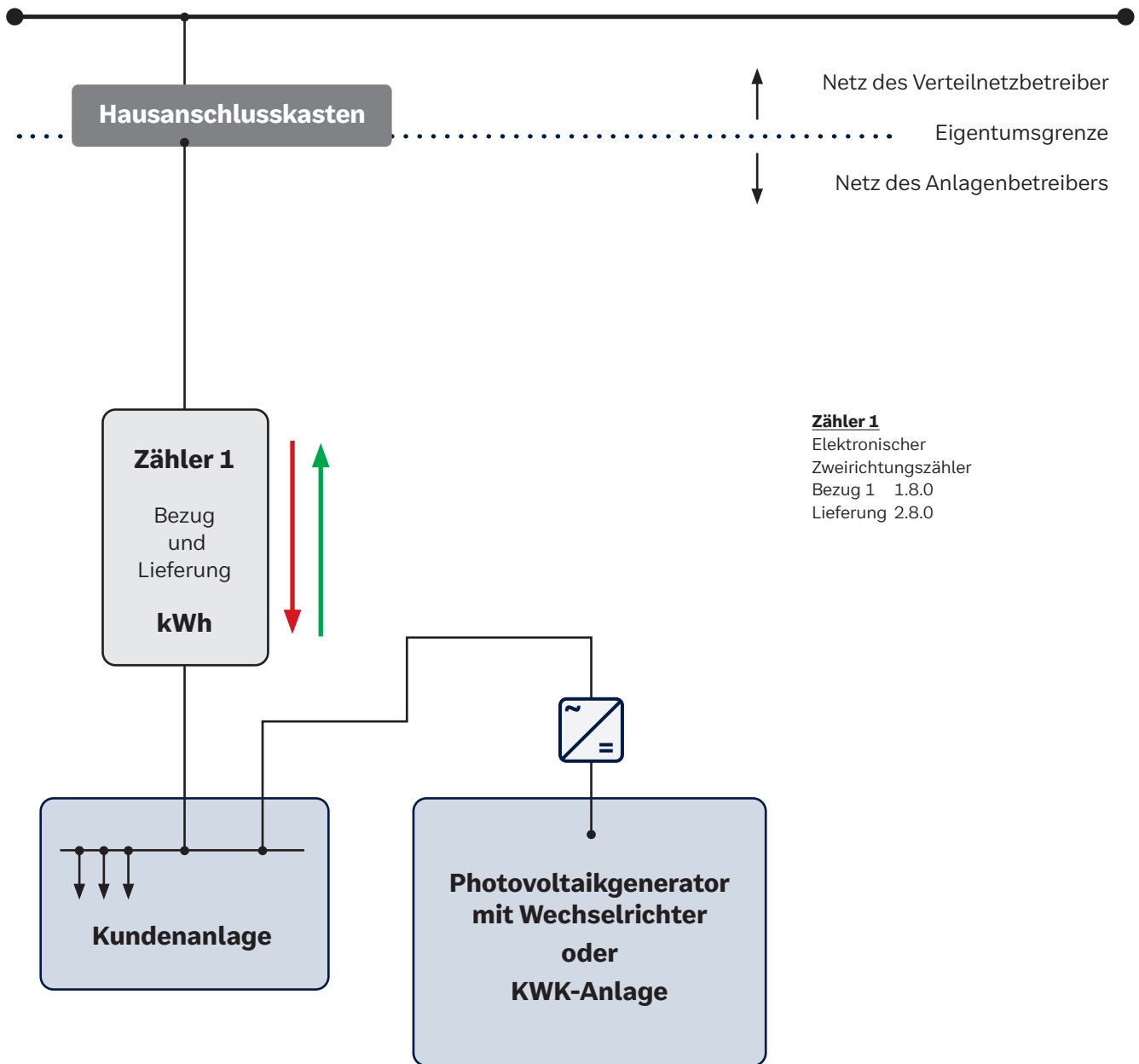
Hat die Photovoltaikanlage eine Leistung >7 kW(p), muss ein intelligentes Messsystem (iMSys) verbaut werden.

Kundenzentrum | Mo. bis Do. 8.30–17.00 Uhr, Fr. 8.30–14.00 Uhr | Bahnhofstraße 1 | 02304 203-222 | kunden@stadtwerke-schwerte.de

Stadtwerke Schwerte GmbH | Liethstraße 32–36 | 58239 Schwerte | 02304 203-0 | info@stadtwerke-schwerte.de | www.stadtwerke-schwerte.de
 Geschäftsführer: Dipl.-Volksw. Sebastian Kirchmann | Vors. des Aufsichtsrates: Dimitrios Axourgos | Registergericht: Amtsgericht Hagen, HRB 4526
 Gläubiger-ID: DE39ZZZ00000170278 | USt.-IdNr.: DE124793789 | Bankverbindung: Sparkasse Dortmund, IBAN DE45 4405 0199 0841 0002 77, BIC DORTDE33XXX

Messkonzept Nr. 2

Selbstverbrauch/Überschusseinspeisung
gemäß EEG/KWKG



↓ Aus dem Netz bezogene elektrische Energie

↑ Erzeugte elektrische Energie

Das MK2 wird angewendet, wenn die selbstverbrauchten Mengen für die Einspeiseabrechnung nicht benötigt werden.
Dies gilt bei PV-Anlagen i.d.R. unter 30 kW(p) installierter Leistung.

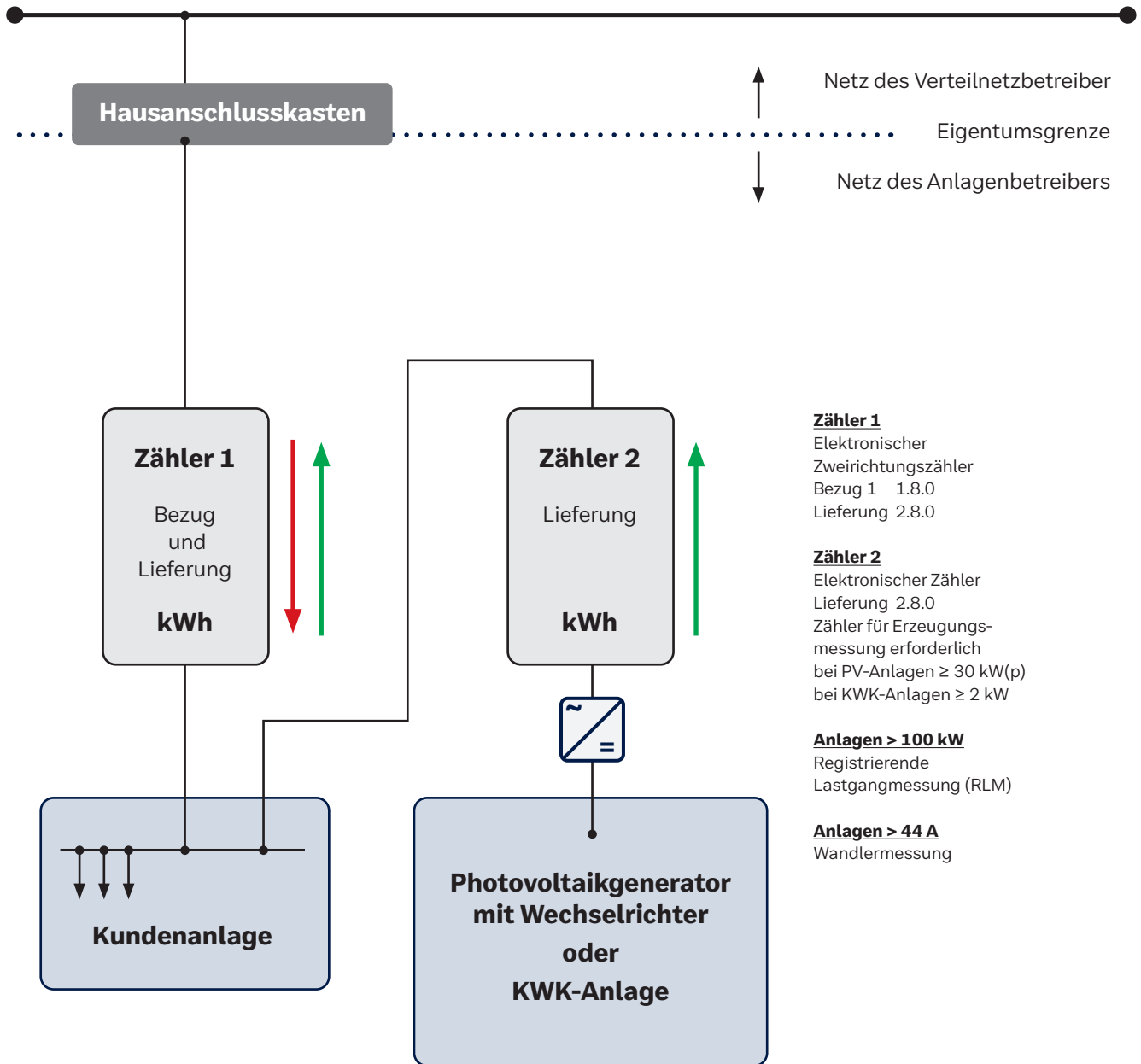
Hat die Photovoltaikanlage eine Leistung >7 kW(p), muss ein intelligentes Messsystem (iMSys) verbaut werden.

Kundenzentrum | Mo. bis Do. 8.30–17.00 Uhr, Fr. 8.30–14.00 Uhr | Bahnhofstraße 1 | 02304 203-222 | kunden@stadtwerke-schwerte.de

Stadtwerke Schwerte GmbH | Liethstraße 32–36 | 58239 Schwerte | 02304 203-0 | info@stadtwerke-schwerte.de | www.stadtwerke-schwerte.de
Geschäftsführer: Dipl.-Volksw. Sebastian Kirchmann | Vors. des Aufsichtsrates: Dimitrios Axourgos | Registergericht: Amtsgericht Hagen, HRB 4526
Gläubiger-ID: DE39ZZZ00000170278 | USt.-IdNr.: DE124793789 | Bankverbindung: Sparkasse Dortmund, IBAN DE45 4405 0199 0841 0002 77, BIC DORTDE33XXX

Messkonzept Nr. 3

Selbstverbrauch/Überschusseinspeisung
mit Erzeugungsmessung gemäß EEG/KWKG



- ↓ Aus dem Netz bezogene elektrische Energie
↑ Erzeugte elektrische Energie

Das MK3 wird angewendet, wenn die selbstverbrauchten oder -erzeugten Mengen für die Einspeiseabrechnung benötigt werden. Dies gilt bei PV-Anlagen ab 0 kW(p) installierter Leistung.

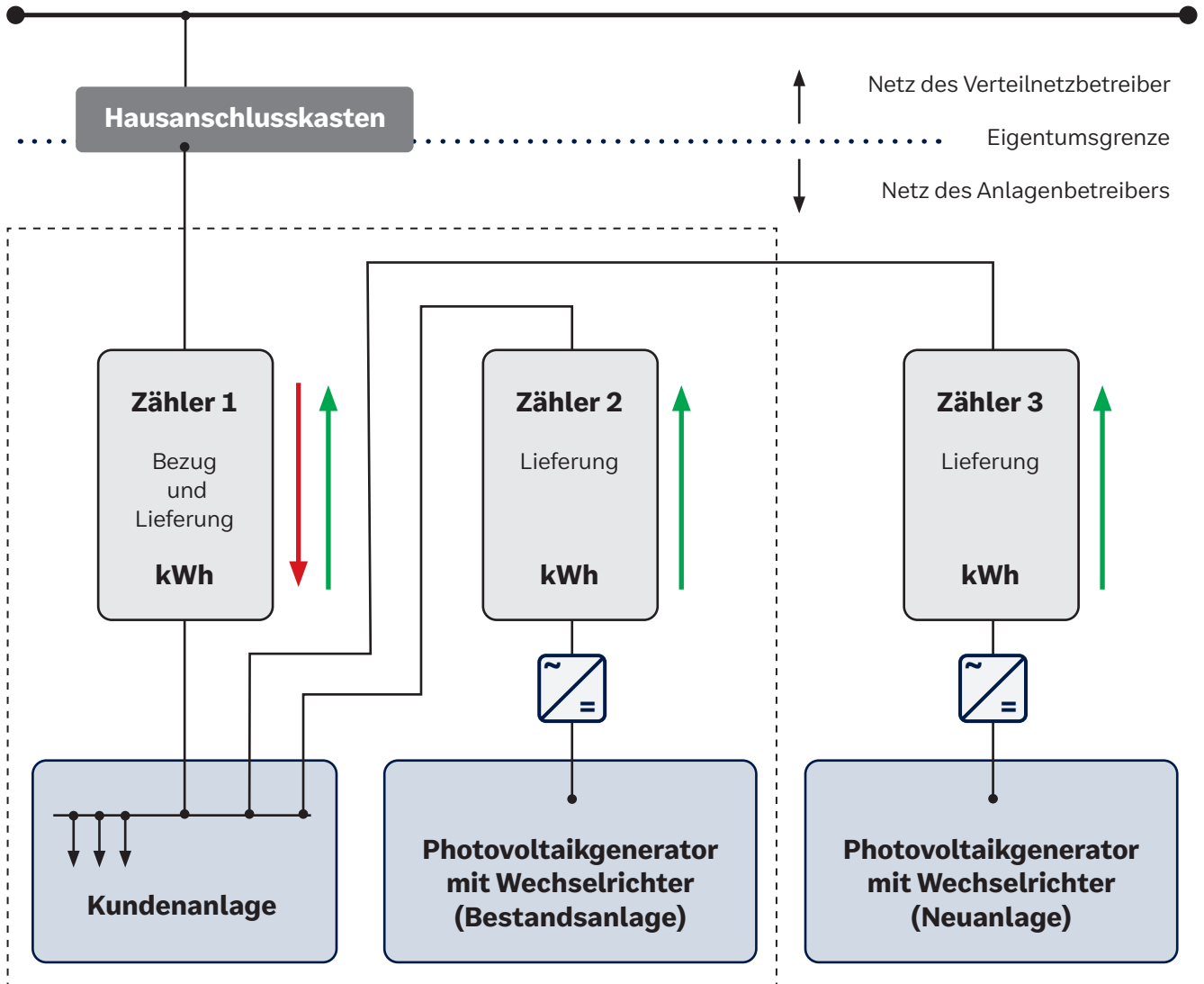
Hat die Photovoltaikanlage eine Leistung >7 kW(p), muss ein intelligentes Messsystem (iMSys) verbaut werden.

Kundenzentrum | Mo. bis Do. 8.30–17.00 Uhr, Fr. 8.30–14.00 Uhr | Bahnhofstraße 1 | 02304 203-222 | kunden@stadtwerke-schwerte.de

Messkonzept Nr. 4

Selbstverbrauch/Überschusseinspeisung mit Erzeugungsmessung gemäß EEG/KWKG

(Bestandsanlagenerweiterung)



Zähler 1



Elektronischer Zweirichtungszähler
 Bezug 1 1.8.0
 Lieferung 2.8.0

Zähler 2

Elektronischer Zähler
 Lieferung 2.8.0
 Zähler für Erzeugungsmessung erforderlich

Zähler 3

Elektronischer Zähler
 Lieferung 2.8.0
 Zähler für Erzeugungsmessung erforderlich

-  Aus dem Netz bezogene elektrische Energie
-  Erzeugte elektrische Energie

- - - Bestandsanlage

Das MK4 wird angewendet, wenn die selbst verbrauchten oder -erzeugten Mengen für die Einspeiseabrechnung benötigt werden, z.B. bei Anlagenerweiterungen von PV-Anlagen die nach dem EEG 2012 vergütet werden und eine Vergütung für den selbst verbrauchten Strom erhalten (dies trifft nur zusefern die Anlage vor dem 01. April 2021 in Betrieb genommen wurde, oder für die bis 24. Februar 2021 ein Netzanschlussbegehren gestellt wurde). In diesem Fall muss zwingend für die Messung der Erzeugung aus der Anlagenerweiterung ein weiterer Zähler (3) gesetzt werden!

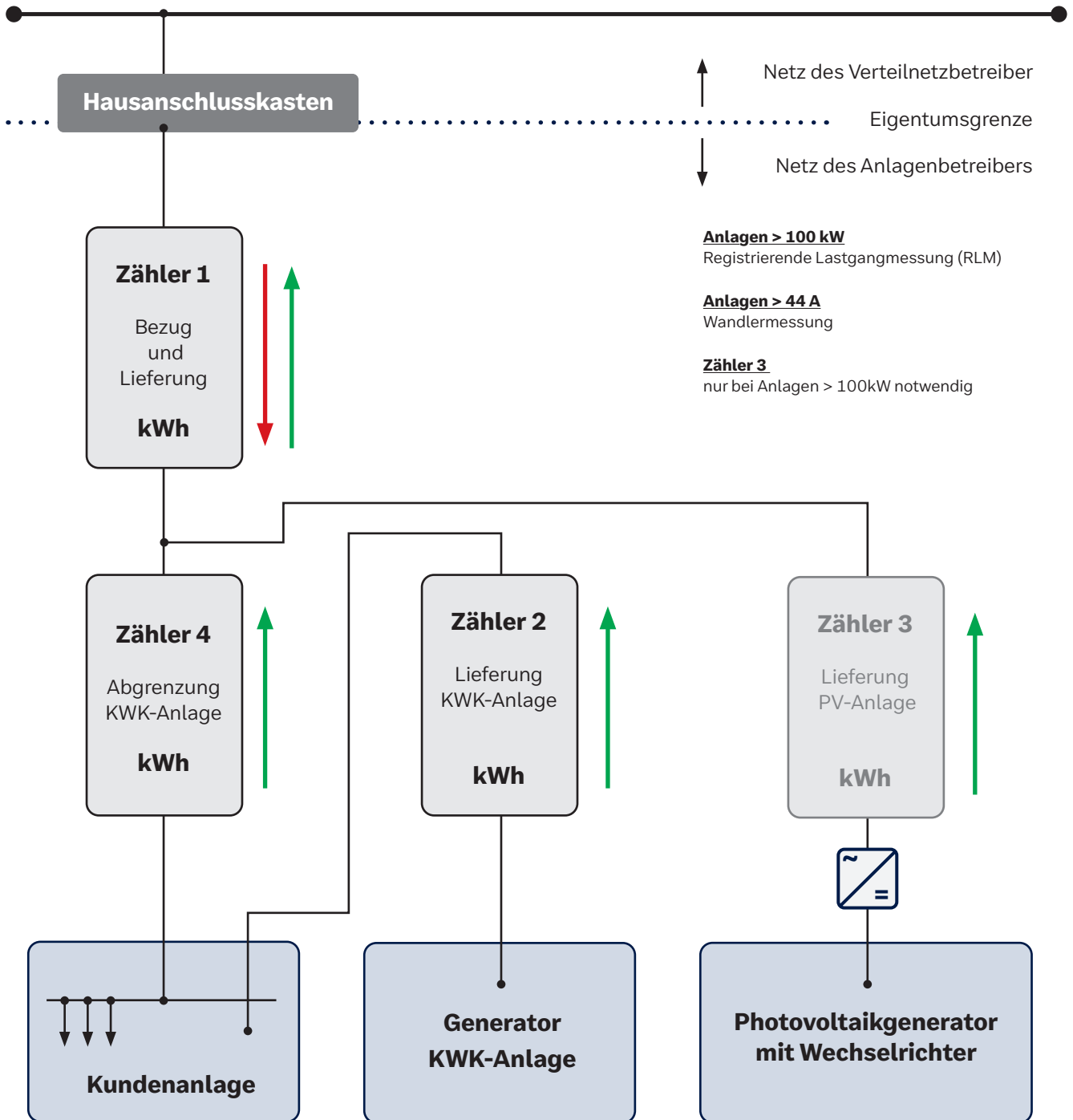
Hat die Photovoltaikanlage eine Leistung > 7 kW(p), müssen intelligente Messsysteme (iMSys) je Zähler verbaut werden.

Kundenzentrum | Mo. bis Do. 8.30–17.00 Uhr, Fr. 8.30–14.00 Uhr | Bahnhofstraße 1 | 02304 203-222 | kunden@stadtwerke-schwerte.de

Messkonzept Nr. 6

Überschusseinspeisung mehrerer Energiearten

Nur in Absprache mit dem Netzbetreiber



↓ Aus dem Netz bezogene elektrische Energie

↑ Erzeugte elektrische Energie

Hat die Photovoltaikanlage eine Leistung > 7 kW(p), muss ein intelligentes Messsystem (iMSys) verbaut werden.

Kundenzentrum | Mo. bis Do. 8.30–17.00 Uhr, Fr. 8.30–14.00 Uhr | Bahnhofstraße 1 | 02304 203-222 | kunden@stadtwerke-schwerte.de

Stadtwerke Schwerte GmbH | Liethstraße 32–36 | 58239 Schwerte | 02304 203-0 | info@stadtwerke-schwerte.de | www.stadtwerke-schwerte.de

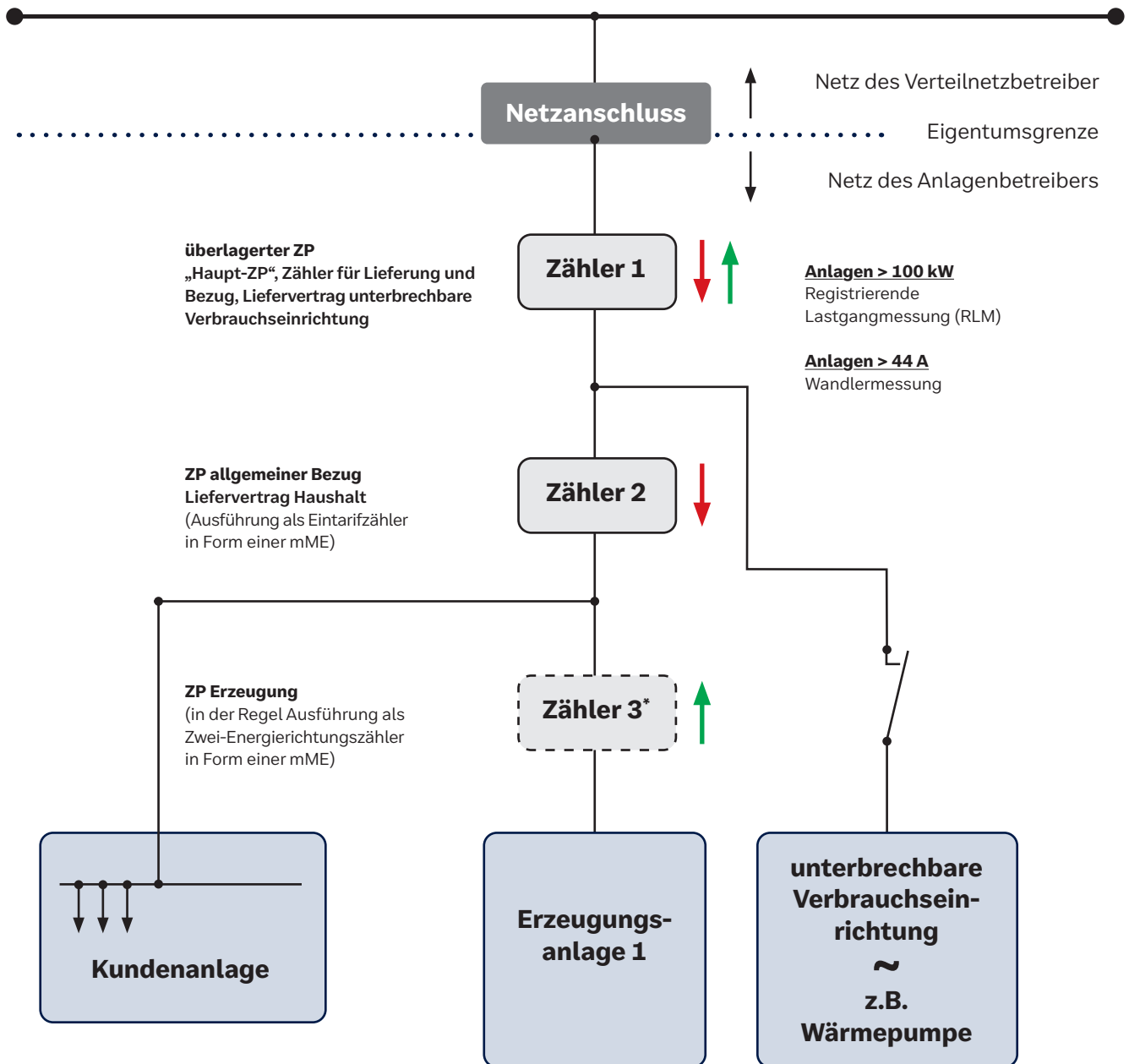
Geschäftsführer: Dipl.-Volksw. Sebastian Kirchmann | Vors. des Aufsichtsrates: Dimitrios Axourgos | Registergericht: Amtsgericht Hagen, HRB 4526

Gläubiger-ID: DE39ZZZ00000170278 | USt.-IdNr.: DE124793789 | Bankverbindung: Sparkasse Dortmund, IBAN DE45 4405 0199 0841 0002 77, BIC DORTDE33XXX

Messkonzept Nr. 8

Erzeugungsanlage mit Haushalt und unterbrechbarer Verbrauchseinrichtung (z.B. Wärmepumpe)

Nur in Absprache mit dem Netzbetreiber



↓ Aus dem Netz bezogene elektrische Energie

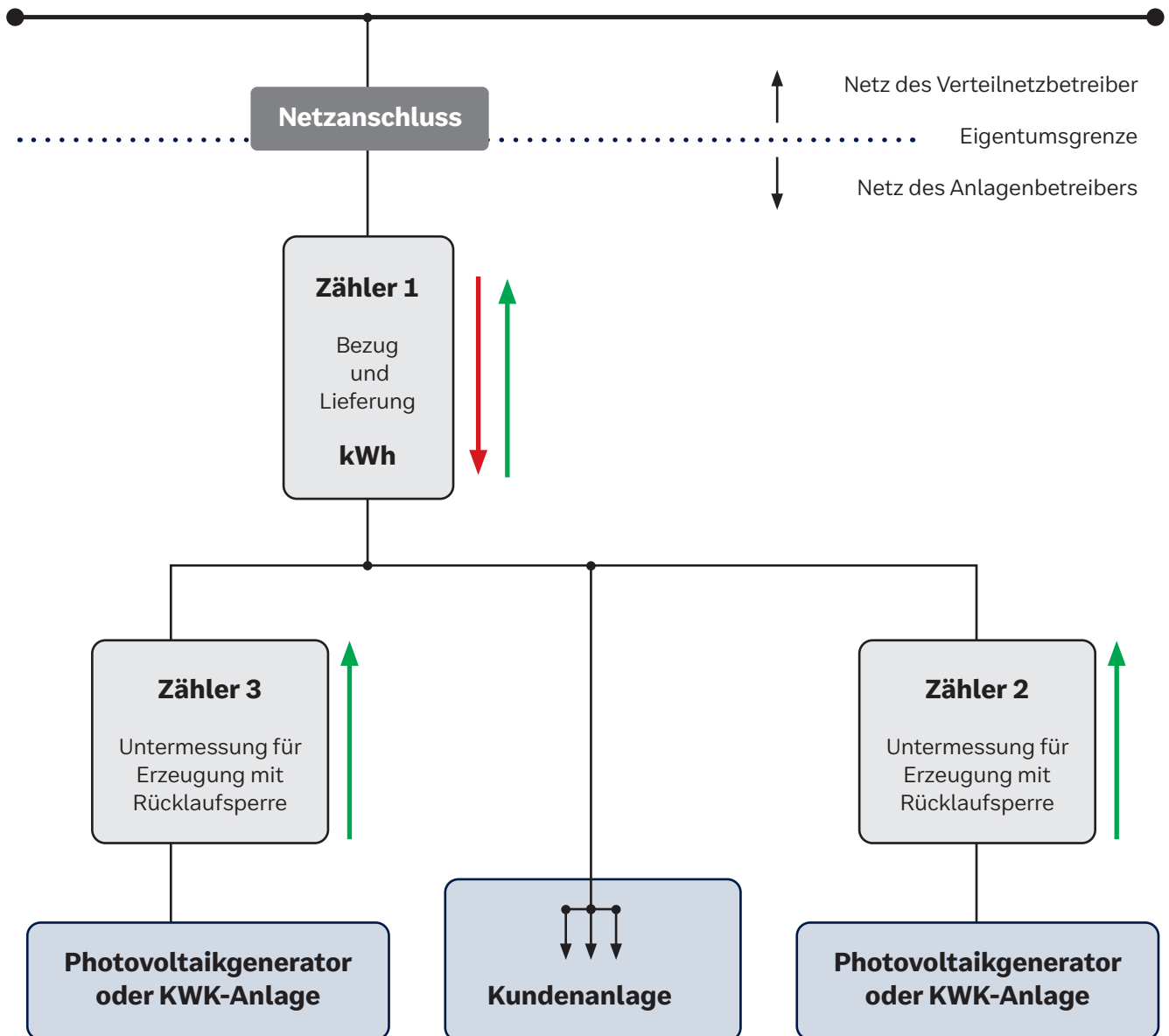
↑ Erzeugte elektrische Energie



Zähler 1 und Zähler 2 müssen einheitlich als mME-Zähler verbaut werden. Liegt der Bezug des Kunden jährlich bei > 6.000 kWh, oder liegt die Leistung der PV-Anlage bei > 7 kW(p), muss - unabhängig davon, ob einer der genannten Werte unterhalb dieser Grenzen liegen - einheitlich ein intelligentes Messsystem (iMSys) je Zähler verbaut werden.

* Auf Zähler 3 kann verzichtet werden, wenn die selbst verbrauchten Mengen für die Einspeiseabrechnung und die Abrechnung der EEG-Umlage nicht benötigt werden. Bei Anlagen > 30 kW(p), wird eine eigene Erzeugungsmessung zwingend erforderlich und es muss ein weiterer Zähler (3) sortenrein verbaut werden.

Kundenzentrum | Mo. bis Do. 8.30–17.00 Uhr, Fr. 8.30–14.00 Uhr | Bahnhofstraße 1 | 02304 203-222 | kunden@stadtwerke-schwerte.de

Stadtwerke Schwerte GmbH | Liethstraße 32–36 | 58239 Schwerte | 02304 203-0 | info@stadtwerke-schwerte.de | www.stadtwerke-schwerte.de
Geschäftsführer: Dipl.-Volksw. Sebastian Kirchmann | Vors. des Aufsichtsrates: Dimitrios Axourgos | Registergericht: Amtsgericht Hagen, HRB 4526
Gläubiger-ID: DE39ZZZ00000170278 | USt.-IdNr.: DE124793789 | Bankverbindung: Sparkasse Dortmund, IBAN DE45 4405 0199 0841 0002 77, BIC DORTDE33XXX



-  Aus dem Netz bezogene elektrische Energie
-  Erzeugte elektrische Energie

Zähler 1, Zähler 2 und Zähler 3 sind als Lastgangmessung mit Fernauslesung auszuführen.

Anlagenbetreiber erklärt, welche EZA zur Netzeinspeisung und welche zum Selbstverbrauch verwendet wird (alle Messstellen RLM oder iMSys)

Bei der gewillkürten Vorrangregelung wird jede ¼-h der Netzeinspeisung am Zähler Z1 bis maximal zum Wert der Erzeugungsmenge des Zählers Z3 vorrangig als Netzeinspeisung aus EZA 2 abgerechnet. Ist die Netzeinspeisung größer als die Erzeugungsmenge von EZA 2, wird dieser Anteil als Netzeinspeisung von EZA 1 abgerechnet.

Kundenzentrum | Mo. bis Do. 8.30–17.00 Uhr, Fr. 8.30–14.00 Uhr | Bahnhofstraße 1 | 02304 203-222 | kunden@stadtwerke-schwerte.de